



Jahresbericht 2017

Nachdem bereits Ende 2016, bedingt durch die Vogelgrippe, unsere Hühner und Enten in den Ställen bleiben mussten, war es noch bis Anfang Mai nötig, besondere Hygienevorschriften zu beachten. Glücklicherweise überstanden die Tiere diese Zeit gut und die Freude war groß, als sie endlich wieder in den Freilauf durften. Auch die Besucher hatten nun wieder die Möglichkeit, den bis dahin abgesperrten Bereich zu betreten, Hühner wie Enten zu füttern und nach Eiern zu suchen.

Durch den Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Regensburg, wodurch wir 2017 wieder einen Zuschuss von 50.000 € erhielten, war es möglich, drei frühere Praktikantinnen (Soziale Arbeit), als Aushilfen einzustellen. Sie wurden nach Bedarf bei den Offenen Betrieben, Führungen, Kindergeburtsstagen und Ferienaktionen eingesetzt. Dies war dringend nötig, denn auch im 15. Jahr ihres Bestehens erfreute sich die Kinder- und Jugendfarm großer Beliebtheit. Viele Termine - besonders im Frühjahr und in der Zeit zwischen Pfingsten und den Sommerferien - waren bereits nach der Winterpause Anfang März vergeben. Nur durch die Hilfe unserer ehrenamtlichen Helfer, unserer Praktikantinnen und unserer drei Aushilfen konnten zusätzliche Führungen und Kindergeburtsstage durchgeführt werden. Trotzdem mussten wir wieder viele Einrichtungen, z.B. Kindergärten oder Schulen auf das nächste Jahr vertrösten.



Durch unsere Neuzugänge, die Alpakas Momo und Merlin, Ende 2016 hat die Farm nun eine weitere sehr spannende und ungewöhnliche Tierart auf der Farm. Dadurch wurde ein neues Angebot für ältere Kinder möglich. Über das Jahr verteilt wurde an mehreren Tagen ein Alpakatraining durchgeführt. Die teilnehmenden Kinder lernten den Umgang mit den freundlichen Tieren und durften zum Abschluss auch mit den Beiden spazieren gehen. Seit April 2017 haben wir außerdem zwei neue Schafe, Lisa und Lotta. Sie sind eine Mischung aus Berg- und Landschaf und zudem schwarz. Sie waren anfangs noch sehr scheu, gewöhnen sich aber nun langsam an den Betrieb. Wenn unsere Besucherkinder genug Geduld haben, lassen sie sich inzwischen auch aus der Hand füttern.

Unsere Veranstaltungen:

Im Jahr 2017 veranstaltete die Kinder- und Jugendfarm gemeinsam mit dem Jugendzentrum Fantasy eine 4-tägige Osterferienaktion. 30 Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren erwartete ein buntes Programm mit Tierversorgung, Ausmisten und Lagerfeuer auf der Farm und außerdem Bastelangeboten, Filmen und Kochen im Jugendzentrum.

Unsere Tiertrainerinnen, Stefanie Winter und Annalena Feselmayer, unterrichteten an mehreren Nachmittagen interessierte Farmkinder sowie die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Farm über den richtigen Umgang mit den beiden Alpakas Momo und Merlin. An einem dieser Nachmittage war sogar der Fernsehsender TVA zu Besuch, der über das Alpaka-Training einen Film drehte.

In den Pfingstferien gab es wieder eine Übernachtung für die langjährigen Besucherkinder. Geschlafen wurde, wenn überhaupt, im Tipi oder in der Nähe der Tiere.



Kinder- und Jugendfarm Regensburg

Auch in den Herbstferien veranstaltete das Farmteam wieder zwei spannende Tage für tierliebe Kinder. Neben der Tierversorgung wurde selbst gekocht und zusammen gebastelt.



Viel Zuspruch gab es bei den drei Farmfesten jeweils im Frühjahr, Herbst und Winter. Besonders viele Besucher kamen zum Herbstfest, was uns sehr freute. Allerdings stießen unsere fleißigen Helfer, bei zeitweise fast 400 Menschen gleichzeitig, an ihre Grenzen und auch das Gelände war für diesen Andrang kurzfristig zu klein. Im neuen Jahr hoffen wir, dass die Besucher aus dem Stadtgebiet

mehr mit öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuß oder per Rad kommen, da leider für diese Art von Festen nicht genug Parkplätze vorhanden sind. Zusätzlich besuchte uns an Ostersonntag wieder der Osterhase, inzwischen ein großer „Fan“ der Farm. Und auch der Nikolaus schaute am 5. Dezember zum Offenen Betrieb bei uns vorbei.



Baumaßnahmen:



In den Sommerferien wurde eine großzügige Voliere für die Hühner und Enten an den bestehenden Stall angebaut. Sollte es wieder nötig sein, wegen der Vogelgrippe, die Hühnervögel zu separieren, haben sie nun die Möglichkeit, in einem Bereich auch draußen zu bleiben.

Im Herbst gab es außerdem einen größeren Arbeitseinsatz auf dem Gelände: Viele der ehrenamtlichen Mitarbeiter halfen beim Schneiden der Sträucher, beim Ausbessern der Zäune und Tore und bei Aufräumarbeiten auf dem Gelände. Auch ein Windrad wurde im November noch aufgestellt und zwar seitlich an unserem Kaninchenstall. Leider ist es noch nicht angeschlossen, aber im neuen Jahr möchten wir mit dem Strom die Außenbeleuchtung betreiben.

Personelle Besetzung:

Hauptamtliche MitarbeiterInnen waren im letzten Jahr:

Eine Sozialpädagogin (30 Wochenstunden), eine Sozialpädagogin auf Minijob-Basis (8 Wochenstunden), eine Mitarbeiterin auf Teilzeit-Basis für Verwaltung/Büro und als Aushilfe bei allen sonstigen Arbeiten und ein Mitarbeiter auf Minijob-Basis für die Tier- und Geländepflege. Zusätzlich waren von Anfang März bis Ende des Jahres drei frühere OTH-Praktikantinnen (Soziale Arbeit) als Aushilfen tätig.

Zwei Studentinnen der OTH Regensburg (Soziale Arbeit) absolvierten ihr Praxissemester (22 Wochen) auf der Farm, außerdem im Frühjahr eine Vorpraktikantin der OTH Regensburg.

Über das Youngagement-Projekt der FreiwilligenAgentur Regensburg wurden uns zwei Schülerinnen aus der 8. Jahrgangsstufe vermittelt als Hilfe an den Samstagnachmittagen. Regelmäßig arbeiteten im vergangenen Jahr etwa 15 ehrenamtliche HelferInnen mit. Einige davon sind ehemalige Praktikantinnen der OTH Regensburg.

Ehrenamtliches Engagement

Die dokumentierte Arbeit von ehrenamtlichen Helfern (Offene Betriebe, Betreuung/Führung von Gruppen, Veranstaltungen und Festen, Tierdienste, Ferienaktionen, Besprechungen, Internetauftritt usw.) summierte sich 2017 auf ca. 950 Stunden.



Kinder- und Jugendfarm Regensburg

Projekte:

Unsere Praktikantin im Frühjahr und Sommer, Jashua Grünwald, übernahm für ihr Projekt die Organisation und Durchführung der Übernachtung in den Pfingstferien. Daniela Schulze, unsere Praktikantin im Herbst und Winter, gestaltete einen weihnachtlichen Stand beim Farmadvent und backte mit den Farmkindern Weihnachtsplätzchen.

Katja Straub und Annalena Feselmayer, zwei der bereits genannten Aushilfen, nutzten ihre Tätigkeit, um den praktischen Teil ihrer Bachelorarbeiten auf der Farm durchzuführen. Einmal ging es dabei um tiergestützte Aktivitäten in der Sozialen Arbeit. Hier arbeitete Katja Straub mit einem förderbedürftigen Jungen, der sich an mehreren Nachmittagen speziell um die Ziegen kümmerte.

Annalena Feselmayer führte im Herbst mehrfach Samstagnachmittags eine Befragung durch zur Besucherzufriedenheit. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse.



Mitgliedschaft / Zusammenarbeit:

Die Kinder- und Jugendfarm ist Mitglied bei den Sozialen Initiativen Regensburg e.V. und beim Bundesverband der Jugendfarmen und Aktivspielplätze (BDJA). Eine gute Zusammenarbeit besteht mit dem Amt für kommunale Jugendarbeit und insbesondere mit dem Jugendzentrum Fantasy. Für die Vermittlung von Ehrenamtlichen und jugendlichen Helfern des Youngagements-Projektes und für die Zusammenarbeit beim Advent am Bismarckplatz bedanken wir uns bei der FreiwilligenAgentur Regensburg.

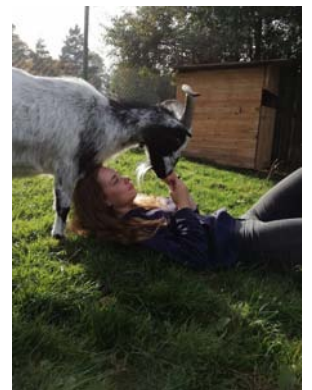
Inhaltliches:

- Mittwochs und samstags fand regelmäßig und kostenlos der „Offene Betrieb“ statt. Der Mittwochnachmittag ist für alle Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren reserviert. Diese können ohne Eltern am Programm teilnehmen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Der Samstag dagegen ist Familientag: Hierzu sind alle Menschen, unabhängig von ihrem Alter, und ebenfalls ohne Voranmeldung, willkommen.
- Eine feste Gruppe („Tiergruppe“) mit max. 8 Kindern traf sich regelmäßig am Donnerstagnachmittag.
- Zahlreiche Gruppen aus den unterschiedlichsten Institutionen (z.B. Schulen, Kindergärten, Förderzentren, Horte, Eltern-Kind-Gruppen usw.)

besuchten die Farm nach vorheriger Anmeldung – meist vormittags - im Rahmen einer Führung. Zusatzaktionen, z.B. Bewegungsspiele, Basteln, Lagerfeuer, Stockbrot u.v.m. konnten gebucht werden. Dabei wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

- Zwei Projekte wurden von OTH-Praktikantinnen durchgeführt: Übernachtung auf der Farm in den Pfingstferien und Weihnachtsstand beim Farmadvent
- Die seit Herbst 2012 bestehende Kooperation mit dem Sonderpädagogischen Förderzentrum/Jakob-Muth-Schule wurde erfolgreich mit mittlerweile 8 Klassen weitergeführt.
- Weitergeführt wurde auch die Kooperation mit der OTH Regensburg (Besuch von verschiedenen Studiengruppen auf der Farm)

- Nach Anmeldung war es möglich, Kindergeburtstage für Kinder ab 5 Jahren zu feiern.
- In Zusammenarbeit mit dem Amt für kommunale Jugendarbeit Regensburg und dem Jugendzentrum Fantasy wurde an Ostern eine viertägige Ferienaktion durchgeführt.
- Die Teilnahme mit einem Verkaufsstand bei der DGB-Kundgebung am 1. Mai auf dem Neupfarrplatz, beim Weihnachtsmarkt der Sozialen Initiativen (Advent am Bismarckplatz) sowie die durchgeführten Farmfeste im Frühling, Herbst und im Advent brachten einen finanziellen Zugewinn und waren für uns eine gute Werbung.





Kinder- und Jugendfarm Regensburg

Besucherzahlen 2017

Art der Veranstaltung	Anzahl der Veranstaltungen	Besucher
Offener Betrieb	67	3.259
Kindergeburtstage	74	858
Gruppen nach Anmeldung (Kindergärten, Schulen, Eltern-Kind-Gruppen usw.)	97	1.862
Farmfeste	3	ca. 1.250
Tiergruppe	25	Durchschnittlich je 6 Kinder
Osterferienaktion	4 Tage	je 30 Kinder
Sonderaktionen, z.B. Alpakatraining, Farmferientage	8	44
Gesamt:	278	7.309

Finanzielle Ausstattung

Die Kinder- und Jugendfarm finanziert sich durch die Förderung der Stadt Regensburg, Spenden, Fördermitglieder sowie Eigenmittel (Einnahmen durch Veranstaltungen, Ferienaktionen, Führungen und Kindergeburtstagen).

Tierbestand: Ende Dezember 2017

3 Mini-Schweine, 4 Schafe, 2 Zwergziegen, 8 Meerschweinchen, 6 Kaninchen, 5 Enten, 1 Hahn, 10 Hühner, 2 Alpakas und 80 Tauben.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Kinder- und Jugendfarm präsentiert sich im Internet unter www.jugendfarm-regensburg.de mit aktuellen Informationen über Arbeit, Angebote und Veranstaltungen. Hier sind auch Presseartikel nachzulesen. Die Farmtermine erscheinen in „Was Wann Wo“ der Mittelbayerischen Zeitung.

Resümee und Ausblick

Die konstant hohen Besucherzahlen sprechen für sich - eine wichtige Einrichtung wie die Kinder- und Jugendfarm ist in Regensburg nicht mehr wegzudenken. Durch die Unterstützung der Stadt Regensburg, das tatkräftige Engagement der Ehrenamtlichen und durch regelmäßige oder einmalige Spenden können wir auch weiterhin optimistisch in die Zukunft sehen. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich! Auch im neuen Jahr werden wir uns wieder spannende Angebote einfallen lassen. Nach den guten Erfahrungen in 2017 mit einer gemeinsamen Ferienaktion in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Fantasy, ist 2018 eine Neuauflage in den Pfingstferien fest geplant.

Regensburg, Januar 2018

Petra Schrod, Mitarbeiterin der Kinder- u. Jugendfarm

(Die eingefügten Bilder zeigen unsere „Neuen“, die Farmkinder mit Ihren Lieblingstieren, einen Eindruck vom Herbstfest, vom Nikolausbesuch und unsere neue Voliere im Januar 2018)